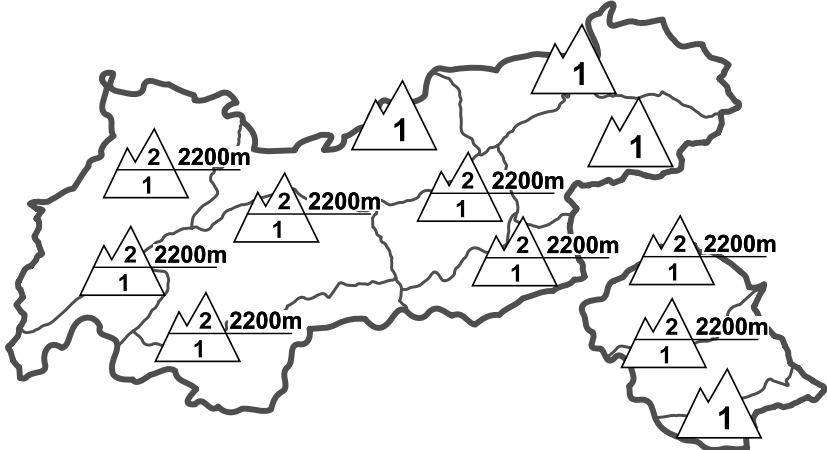



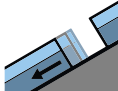








| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 11.02.2018 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen  |
|---|---|---|
|          | <br>Tribschnee               |  2200m <br>auf Oberflächenreif!   |
|   | <br>Gleitschnee              |  2400m <br>auf steilen Grashängen |
|   | <b>Allg. Stufe Tirol</b><br> | <b>Tendenz für morgen</b><br><br>gleichbleibend  |

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

## Mehrheitlich günstige Verhältnisse: frischen Tribschnee beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen unverändert günstige Bedingungen: die Gefahr ist oberhalb 2200m verbreitet mäßig, darunter dann gering.

Die Hauptgefahr geht von frischen, kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Da diese häufig auf lockerem Schnee oder Oberflächenreif lagern, lassen sich kleine Lawinen recht leicht auslösen.

Gefahrenstellen liegen in Kammlagen sowie Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2200m.

Unverändert zu beachten ist die Gefahr der Selbstausslösung von Gleitschneelawinen. Das betrifft vor allem steile Grashänge unterhalb 2400m.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es gebietsweise wenige cm Neuschneezuwachs. In ganz Tirol liegt für die Jahreszeit überdurchschnittlich viel Schnee.

Die Altschneedecke ist gut gesetzt und stabil. Seit über 2 Wochen wurden hier keine Brüche mehr beobachtet.

Die Schneeoberfläche ist inzwischen häufig vom Wind geprägt: hartgepresste Flächen wechseln mit Bruchharsch, in windberuhigten Zonen findet man aber immer noch lockeren Pulver.

Achtung: besonders in hochalpinen Kammlagen wurde vermehrt die Bildung von Oberflächenreif beobachtet!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Alpen liegen in einer Westströmung, die mal mehr auf Nordwest, mal mehr auf Südwest dreht und immer wieder Störungszonen über Tirol steuert. Eine erste Front zieht heute Sonntag herein, die nächste folgt am Montag. Gleichzeitig bildet sich ein Italientief.

Bergwetter heute: Von Westen her trübt es zunehmend ein, die Sichten verschlechtern sich nach und nach und im Laufe des Nachmittags kommt am Arlberg und in den Nordalpen erneut leichter Schneefall auf. Sonst sollte es bis zum Abend trocken bleiben. Dazu wird es eine Spur weniger kalt als am Vortag.

Temperatur in 2000m: von -11 bis -6 Grad, Temperatur in 3000m: um -12 Grad.

Höhenwind: mäßig bis lebhaft, in Kammlagen der Nordalpen teils kräftig aus westlichen Richtungen.

### TENDENZ

Mit etwas Neuschnee und Wind leichter Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair